



<b>Titel</b>	<b>Vorleserallye für alle Schulklassen</b>
<b>Bibliothek</b>	-
<b>Schule</b>	<b>Freiherr-vom-Stein-Realschule</b>
<b>Schulform</b>	<b>Realschule</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Sekundarstufe I</b>
<b>Fach</b>	-
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>Jeweils eine Stunde, erste Stunde für Klassen 7, zweite Stunde für Klassen 8, vierte und fünfte Stunde für Klassen 5 bzw. 6</b>

**Grundidee** Am „Welttag des Buches“ sollte die Schulbibliothek eröffnet werden. Im Mittelpunkt der „In-Betriebnahme“ sollte deshalb das Vorlesen für alle Klassenstufen stehen.

**Durchführung** Vorgelesen wird jeweils 10 Minuten in verschiedenen Räumen, so dass die Schülerinnen und Schüler drei Lesestationen aufsuchen können. Zur Kontrolle erhalten Sie einen Laufzettel mit dem sie nachweisen können, wo sie gewesen sind. Auf diesem Laufzettel sind auch die Regeln für die Teilnahme am Vorlesen dokumentiert:

- Leseräume sind Ruheräume
- Das bedeutet Rücksichtnahme auf Lesende
- Nicht erlaubt sind: Essen, Trinken, Rennen, lautes Reden
- Leseräume laden nur ein, wenn die Türen geöffnet sind
- Während des Vorlesens herrscht Ruhe
- Nach dem Lesen wird ein Stempel abgeholt

#### **Aussuchen der Lesestationen**

Damit die Schülerinnen und Schüler sich aussuchen können, welche drei Bücher sie sich vorlesen lassen wollen, bekommt jede Klasse Informationen über die Bücher, die vorgelesen werden (s. Beispiel: Ein Paul zum Küssen). Dazu gibt es Eintrittskarten für die drei Lesungen pro Buch. Jeder Schüler, jede Schülerin kann sich dann individuell durch die Eintrittskarten eine individuelle Leserallye zusammenstellen. Damit das komplikationslos verlaufen kann, wird für jedes Buch ein Informationszettel vorbereitet und jede Klasse bekommt einen bestimmten Satz Coupons als Eintrittskarten. So kann die Gruppengröße gesteuert werden. Danach bekommt jede Klasse einen Laufzettel mit den Leseterminen und eine Übersicht über die Räume. So kann sich jeder Schüler / jede Schülerin einen Lesefahrplan zusammenstellen.

**Fazit / Ergebnis** Die Durchführung der Leserallye mit fast 400 Schülerinnen und Schülern musste zwar logistisch relativ aufwändig geplant werden, der Erfolg war aber sowohl für die Vorleser als auch für die Zuhörer überaus groß. Die Schülerinnen und Schüler waren zunächst sehr angetan davon, dass für sie eine so aufwändige Aktion geplant wurde und



sie eine persönliche Einladung bekamen. Für das Besorgen der Eintrittskarten war es notwendig, zuerst die Klappentexte für alle 10 Texte zu lesen. Danach fanden Diskussionen und Tauschaktionen in der Klasse statt, damit jeder am Ende eine vernünftige Lesereise zusammenstellen konnte. Diese sich über eine Woche hinziehende Vorbereitung steigerte die Erwartungen der Schülerinnen und Schüler an die eigentliche Veranstaltung. Diese selbst lief völlig problemlos ab: Die Schülerinnen und Schüler waren sehr leise, suchten sehr diszipliniert ihre Leseräume auf, rannten teilweise, um ja nicht zu spät zu kommen, und hörten überaus konzentriert zu. Dies geschah in einer Weise, die alle Vorleserinnen und Vorleser überrascht hat. Und der Andrang, in der Bibliothek anschließend an die angelesenen Bücher zu kommen, war enorm groß. Ein sehr positiver Effekt waren auch die Gespräche mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, die vor und nach der Leseaktion stattfanden. Dabei gab es direkte Rückmeldungen und auch Gespräche über die vorgelesenen Bücher. Hier wurde eine enorme Motivation erkennbar, die von der Aktion ausgegangen war, die sich auch darin zeigt, dass alle Beteiligten sich eine Wiederholung der Aktion wünschen.

Idee von

Agnes Fulde, Freiherr-vom-Stein-Realschule Gütersloh